

Zielgruppe

Der Fachtag richtet sich an

- Pflegefachkräfte in den unterschiedlichen Versorgungsbereichen,
- Leitungs- und Führungskräfte in der Pflege,
- Praxisanleiter_innen in der Pflege,
- sowie an Sozialarbeiter_innen in Pflegeeinrichtungen,
- Studierende und Auszubildende (zu vergünstigten Konditionen).

Teilnahme und Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über:

www.ehs-sofi.de

(►Fachtage ►5. Pflegefachtag ►Anmeldung)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten.

Anmeldeschluss: **10. Mai 2016**

Teilnahmebeitrag: 55,- €

Ermäßigter Teilnahmebeitrag: 30,- €

Alumni der ehs: 45,- €

Der ermäßigte Teilnahmebetrag gilt für Mitglieder des DBfK, Studierende, Auszubildende, Rentner_innen, Menschen mit Behinderung, Erwerbslose und Menschen mit geringem Einkommen (Kriterien des Dresden-Passes).

Für Studierende und Mitarbeitende der ehs ist die Teilnahme kostenfrei.

Im Teilnahmebeitrag sind ein Mittagsimbiss und Pausengetränke sowie Tagungsunterlagen enthalten.

Es gelten Sonderkonditionen für Ausbildungsklassen an Pflegeschulen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.ehs-sofi.de.

Für die Teilnahme erhalten Sie **6 Punkte** für die



Veranstalter

Evangelische Hochschule Dresden
www.ehs-dresden.de



Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH
sofi – Sozialwissenschaftliches Fortbildungsinstitut
www.ehs-sofi.de

Ansprechpartnerin:

Tina Wünschmann
Telefon: 0351-4690240
Email: sofi@ehs-dresden.de

Tagungsort

Evangelische Hochschule Dresden
Dürerstr. 25
01307 Dresden

Die Veranstaltungsräume sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei nutzbar. Falls Sie einen spezifischen Unterstützungsbedarf während der Veranstaltung haben, lassen Sie uns dies bitte wissen.



5. Pflegefachtag an der Evangelischen Hochschule Dresden

24.05.
2016

Mit freundlicher Unterstützung:



5. Pflegefachtag an der ehs Dresden

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

es bleibt spannend in der Pflegepraxis! Jede Menge neuer Herausforderungen treffen auf neue Konzepte und Erkenntnisse. Da haben die Führungskräfte der Pflege gut zu tun, die Veränderungen erfolgreich anzugehen und die immer komplexer werdenden Rahmenbedingungen zu bewältigen.

Daher bietet der Pflegefachtag der ehs in diesem Jahr zum fünften Mal die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region Sachsen auszutauschen, Neues kennenzulernen und Ideen für die eigene Arbeit zu gewinnen. Expertinnen und Experten stellen aktuelle Themen aus der Praxis vor, vermitteln Wissen und Lösungsmöglichkeiten und laden dazu ein, neue Perspektiven auf die eigene Praxis in Pflege und Leitung zu entdecken. Dabei nehmen wir die Pflege im Krankenhaus, in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen in den Blick.

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Fachtages ist die Vergabe des Sächsischen Altershilfepreises. Ausgelobt ist dieser Preis für zukunftsweisende Modelle, Konzepte und Projekte, die die Selbständigkeit, Selbstverantwortung und Entscheidungsfähigkeit älterer Menschen unterstützen und fördern, damit ein Leben in Würde, Sicherheit und Geborgenheit möglich wird. Die Preisausschreibung steht ganz im Zeichen des 7. Altenberichtes der Bundesregierung unter dem Thema „Pflege und Betreuung 2016–Sorge und Mitverantwortung in der Kommune“.

Ein Schwerpunkt wird dieses Mal das spannende Thema der „Traumatisierung von Ungeborenen und Neugeborenen durch drogenabhängige Eltern“ sein. Dabei wird sowohl auf die entstehenden Schädigungen der Föten als auch auf die intensive pflegerische Versorgung nach der Geburt eingegangen.

Außerdem wird ein Familienvater berichten, wie es ihm mit seiner Frau gemeinsam gelingt, die ambulante Intensivversorgung der schwerstkranken Tochter zuhause zu gewährleisten. Er wird aus dem Familienalltag mit all seinen Herausforderungen in der Sorge um seine Tochter erzählen und Einblicke geben in eine äußerst anspruchsvolle Lebenssituation.

Auch in den Workshops können Sie neue Perspektiven gewinnen: Wie werde ich gesund alt im Pflegeberuf? Was bringt die Generalistische Ausbildung? Welche Vor- und Nachteile bringt die Neuregelung der Pflegegrade statt Pflegestufen? Wie pflegt man in Georgien? Was ist eigentlich Instant Aging? Und neu dabei: Der Stress-war-gestern-Workshop sowie ein Workshop für Praxisanleiter_innen! Diese und weitere Themen gibt es für Sie zu entdecken.

Wir freuen uns darauf, Sie an der ehs zu begrüßen!

Prof. Dr. Renate Tewes, Professorin für Pflegewissenschaft
Viola Schmidt, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Pflege-wissenschaft/-management

Programm

- 8:00–8:30 **Ankunft und Anmeldung**
Kaffee und Tee
- 8:30–11:00 **Plenum am Vormittag**
Moderation: Prof. Dr. Renate Tewes
Eröffnung: Prof. Dr. Holger Brandes, Rektor der ehs
Grußwort: Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz
- Thema I: **Pflege und Betreuung 2016 – Sorge und Mitverantwortung in der Kommune**
Regina Kraushaar, Abteilungsleiterin Pflege und Prävention im Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
Preisverleihung des Sächsischen Altershilfepreises 2016
Zukunftsweisende Modelle, Konzepte und Projekte, die die Selbständigkeit, Selbstverantwortung und Entscheidungsfähigkeit älterer Menschen unterstützen
- Thema II: **Traumatisierung von Ungeborenen und Neugeborenen bei abhängigkeitskranken Eltern – Herausforderungen für die Pflege**
Prof. Dr. Ruthard Stachowske, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, ehs Dresden
Marion Sommerfeld und Nicola Zöllner, Kinderklinik Familiennetz am Universitätsklinikum Dresden
- 11:00–11:15 **Pause**
Kaffee und Tee
- 11:15–12:45 Workshops am Vormittag (1–6)
- 1 Pflegestufen ade! Vor und Nachteile der neuen Pflegegrade**
Prof. Dr. Katrin Engel, ehs Dresden
 - 2 Wie lassen sich palliative Grundsätze in die „normale“ Pflege integrieren?**
Tanja Matheis, Robert Bosch Krankenhaus, Stuttgart
 - 3 Wie pflegt man eigentlich in Georgien? – Erfahrungen einer Hospitation**
Stephanie Bensch, Studentin der ehs
 - 4 Wissenswertes zur Änderung des Teilhabegesetzes – Was uns erwartet**
Harald Gehring, Leitung Sozialarbeit/Psychiatrie/Behindertenhilfe, Diakonie Dresden

Programm

- 5 Herausforderungen und Belastungen einer 24h-Pflege kommunikativ begegnen**
Dr. Ute Günther, Dipl.-Kommunikationspsychologin, Dresden
- 6 Instant Aging – So fühlt sich das Alter(n) an?!**
Viola Schmidt, wiss. Mitarbeiterin ehs Dresden
- 12:45–13:30 **Mittagsimbiss**
mit Posterbegehung zum Altershilfepreis
- 13:30–15:00 Workshops am Nachmittag (7–12)
- 7 Das neue Pflegeberufegesetz – Chancen, Herausforderungen oder Rückschritt?**
Andrea Kuphal, Dipl.-Pflegerin, Sächsischer Pflegerat
 - 8 Pflege aus der Sicht Pflegenden – Studentische Forschungsprojekte**
Peggy Lippstreu, wiss. Mitarbeiterin ehs Dresden
 - 9 Instant Aging – So fühlt sich das Alter(n) an?!**
Viola Schmidt, wiss. Mitarbeiterin ehs Dresden
 - 10 Stress war gestern! Mit HeartMath-Methoden Stress messbar reduzieren**
Annett Nitschke, HeartMath-Coach, Dresden
 - 11 Die Leittextmethode. Ein Workshop für Praxisanleiter_innen**
Maria Heiden, Praxisanleiterin Klinikum Sankt Georg Leipzig, BSc Gesundheits- und Pflegewiss.
 - 12 Gesund alt werden im Pflegeberuf**
Prof. Dr. Katrin Haubold, HTW Dresden
- 15:00–15:15 **Pause**
Kaffee und Tee
- 15:15–16:15 Plenum am Nachmittag
- Thema III: **Die Elternperspektive – ein Vater berichtet über die ambulante Intensivpflege seiner schwerstkranken Tochter**
Dirk Strecker, ambulante Intensivpflege, INTENSIVkinder zuhause e.V, Blogger, Jena
- Abschluss und Ausblick**

24.05.
2016